

Politik in Neufahrn

Februar 2014—32. Jahrgang

Weiter so??? Wir können es besser!

Liebe Neufahrnerinnen und Neufahrner, am 16. März haben Sie es in der Hand. Sie entscheiden, wie sich Neufahrn künftig entwickeln soll. Sie entscheiden mit, was wir uns in Neufahrn leisten können und leisten wollen. Bezahlbare Wohnungen und Kinderbetreuung, ein gutes und selbstbestimmtes Leben unserer Senioren, ein interessantes Vereinsleben für die vielfältigen Interessen in unserer Gemeinde zum Beispiel. Es gibt viele Gründe, weshalb Neufahrn endlich frischen Wind braucht, weshalb ein "Weiter so" der falsche Weg ist:

Wirtschaftlich gesehen sind wir das Schlusslicht hier im Landkreis, und das, obwohl wir allein auf Grund unserer geographischen Lage finanziell so viel besser aufgestellt sein könnten. Das Vertrauen darauf, dass wir durch Grundstücksverkäufe unsere Kasse aufbessern können, hat uns jahrelang über die Runden gerettet, vorausschauendes Wirtschaften ist das aber nicht.

Das können wir besser – mit gezielter Wirtschaftsförderung.

Lange Wartelisten bei unseren Kindergärten und Unsicherheit vor allem für Mütter, die nicht wissen, ob sie wieder ins Arbeitsleben einsteigen können, darf es nicht mehr geben. Junge Familien und Neufahrnerinnen und Neufahrner, die kein hohes Einkommen haben, müssen es sich leisten können, hier zu wohnen.

Dafür setzen wir uns ein!

Die Bürgerinnen und Bürger bei Entscheidungen und Entwicklungen außen vor zu halten ist weder demokratisch, noch macht es Sinn. Zusätzliches Fachwissen und weitere Ideen bereichern jeden Gemeinderat. Ein "Ich bin gewählt und deshalb weiß ich, was die Bürger wollen" ist arrogant und kurzsichtig.

Das können wir gemeinsam besser!



Beate Frommhold-Buhl - Bürgermeisterin für Neufahrn!

Wenn Sie mehr über mich persönlich und meine Ziele wissen wollen, finden Sie weitere Informationen auf meiner Homepage: www.beate-frommhold-buhl.de. Oder schicken Sie mir eine Email und wir vereinbaren ein Gespräch: info@beate-frommhold-buhl.de. Oder kommen Sie zum "Treffpunkt Sofabar", Bahnhofstraße 18 b. Dort treffen Sie unsere Kandidaten und mich immer donnerstags zwischen 18 und 19.30 Uhr.

Mein ehrenamtliches Engagement

Ohne das Engagement von Ehrenamtlichen würde vieles in unserer Gesellschaft nicht funktionieren. Deshalb setze ich mich in Vereinen und Arbeitskreisen ein.

Seit sieben Jahren unterrichte ich Kinder mit Migrationshintergrund in Deutsch. Die Kinder kommen zweimal in der Woche zu mir. Wir lernen gemeinsam, wir lesen, büffeln Grammatik, üben für Proben.

Ich bin Mitglied und Revisorin des Fördervereins Mittelschule, der v.a. Projekte der Schule unterstützt.

- ... Mitglied und Revisorin der wichtigen Nachbarschaftshilfe, die vor allem junge Familien unterstützt.
- ... Mitglied der Sozialstation. Sie bietet u. a. ambulante Pflege, Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Hilfe und betreutes Wohnen.

- ... Mitglied des "Marktplatz-Treffs", der dafür kämpft, dass der Marktplatz zu einem Anziehungspunkt wird.
- ... Mitglied im Heimat- und Geschichtsverein, der mit Vorträgen und Besichtigungen die Ortsgeschichte lebendig macht. Ein "Verscherbeln" des Mesnerhauses wird es mit mir nicht geben!
- ... Vorstandsmitglied der VHS. Erwachsenenbildung ist wichtiger Bestandteil des Bildungssystems.
- ... Mitglied in einem der Arbeitskreise der Fürholzener Dorferneuerung und unterstütze diesen Prozess.
- ... Mitglied im Partnerschaftsverein Neufahrn-Gardolo. Völkerverständigung beginnt im Kleinen
- ... Mitglied des Unterstützerkreises für Asylbewerber. Unsere Ziele sind menschenwürdige Unterbringung, Hilfe zu organisieren, zu informieren und die Ehrenamtlichen zu koordinieren.